

**ZA3681**

**Flash Eurobarometer 121/D  
(Euro Attitudes in September 2002 – Euro Zone)**

**Questionnaire  
Austria**

Unt. Nr.:

Adressenliste Nr.:

laufende Nummer lt. Adressenliste:

**INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !**

D1. Geschlecht des Befragten: Mann 160 - 1 Frau 160 - 2

D2. Alter des Befragten:  Jahre 161 - 162 - **INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !**  
 (Verweigert, Keine Angabe) 00

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? **INTERVIEWER: Genau notieren! Sehr wichtig!**  
 Jahre 163 - 164 -  
 Derzeit noch in Ausbildung 99  
 Nie zur Schule gegangen 01  
 (Verweigert, Keine Angabe) 00

D4. Soweit es Ihre derzeitige Beschäftigungssituation betrifft, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellte/r, Arbeiter/in oder ohne berufliche Beschäftigung?

**INT.: Die linken, fettgedruckten Begriffe vorlesen und bei Zustimmung genauer nachfragen mit:**  
 "das heisst also, Sie sind..." 165 - 166 -

**Selbständig:** Landwirt ..... 11  
 Ladenbesitzer, Handwerker, usw. .... 12  
 Freie Berufe (zB. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) ..... 13  
 Geschäftsführer eines Unternehmens ..... 14  
 Anderes, ..... 15

und zwar: **(INT.: eintragen!)** .....

**Angestellt:** Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (zB. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) ..... 21  
 Leitender Angestellter, Direktor oder Vorstandsmitglied ..... 22  
 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter) ..... 23  
 Beamte ..... 24  
 Büroangestellte ..... 25  
 Andere Angestellte (zB. Vertreter, Krankenschwester etc) ..... 26  
 Anderes, ..... 27

und zwar: **(INT.: eintragen!)** .....

**Arbeiter/in:** Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit ..... 31  
 Facharbeiter ..... 32  
 Ungelernte Arbeiter ..... 33  
 Anderes, ..... 34

und zwar: **(INT.: eintragen!)** .....

**Nicht berufstätig:** Im Haushalt tätig ..... 41  
 Student/Schüler (Vollzeit) ..... 42  
 Pensionist ..... 43  
 Arbeitslos, auf Arbeitssuche ..... 44  
 Anderes, ..... 45

und zwar: **(INT.: eintragen!)** .....

(Verweigert) ..... 99

D5. Bundesland:  
 Wien 167-/168- 13  
 Niederösterreich 12  
 Burgenland 11  
 Steiermark 22  
 Kärnten 21  
 Oberösterreich 31  
 Salzburg 32  
 Tirol (incl. Osttirol) 33  
 Vorarlberg 34

D6a. Ortsgröße:  
 Bis 19.999 4  
 Bis 1.999 150 - 1 Bis 49.999 5  
 Bis 4.999 2 Über 50.000 6  
 Bis 9.999 3 Wien/über 1 Million 7

D6b. Wohnumgebung  
 Großstadt 169 - 1  
 Kleinstadt 2  
 Land 3

<b>INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !</b>									
1.	Seit Jahresbeginn verwenden wir ja den Euro an Stelle des Schilling. Verursacht der Euro für Sie heute immer noch viele Schwierigkeiten, einige Schwierigkeiten, wenige Schwierigkeiten oder überhaupt keine Schwierigkeiten? <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	viele Schwierigkeiten einige Schwierigkeiten wenige Schwierigkeiten überhaupt keine Schwierigkeiten (Weiß nicht, keine Angabe)	80- 2 3 4 5	1 2 3 4 5	2				
2.	Rechnen Sie beim Einkaufen im Geist... <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	am häufigsten in Euro am häufigsten in Schilling gleich oft in Euro und in Schilling (Weiß nicht, keine Angabe)	81- 2 3 4	1 2 3 4	3				
3.	Hat die doppelte Preisauszeichnung seit 2001 Ihnen geholfen, sich mehr an die neue Währung zu gewöhnen? <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	ja nein (Weiß nicht, keine Angabe)	82- 2 3	1 2 3	4				
4.	Nun, da alle Einkäufe in EURO gemacht werden und nicht mehr in Schilling, hätten Sie dann gerne, ... <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!</b>			ja nein (w.n./ k.A.)					
	...dass die Geschäfte weiterhin die Preise in beiden Währungen anschreiben, also in Euro und in Schilling?	83-	1	2	3				
	...dass die Banken weiterhin den Kontostand auch in Schilling angeben?	84-	1	2	3				
	...dass Ihre Rechnungen und Empfangsbestätigungen weiterhin den Betrag auch in Schilling zeigen?	85-	1	2	3				
	<b>WENN BEI FRAGE 4A MINDESTENS EINMAL "JA" GENANNT</b>				5				
	<b>ALLE ANDEREN</b>				6				
5.	Wieviel länger hätten Sie denn, dass die Preise und Werte in den Geschäften weiterhin auch in Schilling angegeben werden? <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	noch ein paar Monate noch ein weiteres Jahr noch länger als ein Jahr (so lange wie möglich) (Weiß nicht, keine Angabe)	86- 2 3 4 5	1 2 3 4 5	6				
6.	Wenn Sie bar bezahlen, würden Sie dann sagen, es ist sehr leicht, leicht, schwierig oder sehr schwierig, ... <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe pro Item!</b>			sehr leicht leicht schwierig sehr schwierig (weder-noch / normal) (w.n./k.A.)					
	...die Münzen zu unterscheiden und damit umzugehen	87-	1	2	3	4	5	6	
	...die Banknoten zu unterscheiden und damit umzugehen	88-	1	2	3	4	5	6	7
7.	Seit alle Zahlungen in Euro durchgeführt werden, kaufen manche Leute mehr, weil ihnen nicht bewusst ist, wieviel sie ausgeben. Andererseits kaufen andere wieder weniger, weil sie Angst haben, zuviel auszugeben. Welche dieser beiden Einstellungen trifft auf Sie eher zu? <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	Sie kaufen mehr, weil Ihnen nicht bewusst ist, wieviel Sie ausgeben Sie kaufen weniger, weil Sie Angst haben, zuviel auszugeben. (weder das eine noch das andere; kein Unterschied) (Weiß nicht, keine Angabe)	89- 2 3 4	1 2 3 4	8				
8.	Haben Sie persönlich festgestellt, dass die Preise in Österreich bei der Umrechnung in Euro.... <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	...eher zugunsten der Konsumenten umgerechnet wurden ...eher zum Nachteil der Konsumenten umgerechnet wurden so oder so gleichen sich die Erhöhungen und Reduktionen aus (Weiß nicht, keine Angabe)	90- 2 3 4	1 2 3 4	9				
9.	Ist es Ihres Wissens nach richtig oder falsch, dass die in Österreich ausgegebenen Euro-Münzen und Banknoten nun in jedem anderen Land verwendet werden können und akzeptiert werden, das den Euro eingeführt hat? <b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>	richtig falsch (Weiß nicht, keine Angabe)	91- 2 3	1 2 3	10				

10. Glauben Sie, dass der Euro...		ja	nein	(w.n./k.A.)	
<b>INT.: Rotierend vorlesen!</b>					
	wie der Dollar eine internationale Währung ist oder bald wird	92-	1 2 3		
b	zum wirtschaftlichen Wachstum der Länder der EURO-Zone beitragen wird	93-	1 2 3		
c	die Unterschiede in der Entwicklung zwischen den Ländern der EURO Zone verringern wird	94-	1 2 3		
d	zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der EURO Zone beitragen wird	95-	1 2 3		
e	zur Preisstabilität in den EURO-Zone Ländern beitragen wird	96-	1 2 3		
f	die Einkäufe von osterreichern in anderen EURO-Zone Ländern steigern wird	97-	1 2 3		
g	die Einkäufe von Europauern aus anderen EURO-Zone Ländern in Österreich steigern wird	98-	1 2 3		
h	zusatztliche Gebühren bei Überweisungen von einem in ein anderes Land der EURO-Zone eliminieren wird	99-	1 2 3		
i	die Preisunterschiede zwischen den Ländern der EURO-Zone verringern wird	100-	1 2 3		11
11. Ist Ihrer Meinung nach die Einführung des Euro für Österreich ein Vorgang, der insgesamt vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher im Gegenteil ein Vorgang, der insgesamt nachteilig ist und uns für die Zukunft schwächen wird?					
	insgesamt vorteilhaft	101-	1		
	insgesamt nachteilig		2		
	(weder das eine noch das andere, keine Änderung)		3		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		4		12
12. Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh daruber, dass der Euro unsere Währung geworden ist?					
	sehr froh	102-	1		
	eher froh		2		
	eher nicht froh		3		
	überhaupt nicht froh		4		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		5		13
13. Stimmen Sie der folgenden Aussage sehr zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu: "Durch die Verwendung des EURO anstatt des Schillings fühlen wir alle uns ein wenig mehr wie Europauer als bisher"					
	stimme sehr zu	103-	1		
	stimme eher zu		2		
	stimme eher nicht zu		3		
	stimme überhaupt nicht zu		4		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		5		14
14. Man hat gesagt, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Europäischen Union ist und bleiben wird. Stimmt diese Meinung mit Ihrer...					
	absolut überein	104-	1		
	ziemlich überein		2		
	nicht sehr überein		3		
	überhaupt nicht überein		4		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		5		15
15. Sind Sie persönlich seit letztem Jänner in ein anderes Land in der EURO-Zone gereist und dort geblieben, sei es nur für einen kurzen Zeitraum wie z.B. ein Wochenende oder für einen längeren Zeitraum wie z.B. Urlaub oder auch beides davon?					
	ja, kurzer Zeitraum (=weniger als 6 Tage)	105-	1		16
	ja, längerer Zeitraum (=mindestens 6 Tage)		2		16
	ja, sowohl kurzer Aufenthalt als auch Urlaub		3		16
	(nein, weder das eine noch das andere)		4		18
	(Weiß nicht, keine Angabe)		5		18
16. In welchem Land / welchen Ländern der EURO-Zone waren Sie da?					
	<b>INT.: Vorlesen - mehrere Angaben möglich!</b>				
	Belgien 106- 1				
	Deutschland 107- 1				
	Griechenland 108- 1				
	Spanien 109- 1				
	Frankreich 110- 1				
	Irland 111- 1				
	Italien 112- 1				
	Luxemburg 113- 1				
	Niederlande 114- 1				
	Portugal 116- 1				
	Finnland 117- 1				
	(Weiß nicht, keine Angabe) 118- 1				17
17. War bei Ihrer Abreise in dieses Land / in diese Länder die Verwendung des Euro anstelle der alten nationalen Währungen in Ihren Augen...					
	...ein großer Vorteil	119-	1		
	...eher ein Vorteil		2		
	...eher eine Unbequemlichkeit		3		
	...eine große Unbequemlichkeit		4		
	(Weiß nicht, keine Angabe)		5		19
Hat jemand, den Sie persönlich kennen, seit letztem Jänner die Gelegenheit gehabt, in ein anderes Land in der EURO-Zone zu reisen und dort zu bleiben, und haben Sie mit dieser/diesen Person(en) daruber gesprochen?					
	ja	120-	1		19
	nein		2		20
	<b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>				

19. Wenn Sie Ihre Erfahrungen (oder die von Ihnen nahestehenden Personen) berücksichtigen, sind Sie dann der Meinung, dass der Euro nun...					
<b>INT.: Rotierend vorlesen!</b>					
a	es Ihnen leichter macht, die Preise zwischen dem einen und dem anderen Land zu vergleichen	121-	ja 1	nein 2	(w.n./k.A.) 3
	zusätzliche Gebühren bei der Verwendung von Bank-Karten				
	in den anderen Ländern der EURO-Zone eliminiert hat	122-	1	2	3
h	das Leben für diejenigen leichter macht die in andere EU-Staaten reisen	123-	1	2	3
					<b>20</b>
20. Eine letzte Frage: ganz allgemein gesehen, besorgt Sie der Wert					
des EURO im Vergleich zum Dollar ...					
<b>INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!</b>					
			sehr	124-	1
			ein wenig		2
			überhaupt nicht		3
			(Weiß nicht, keine Angabe*)		4
					<b>ENDE</b>